



Prof. Moshe Aron Epstein

Moshe Aron Epstein verbindet seine Tätigkeit als Solist und Kammermusiker mit einer Professur für Querflöte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg (Berufung Oktober 1999). Er tritt regelmäßig als Solist mit Israelischen und Europäischen Orchestern auf und ist Gast zahlreicher Kammermusikfestivals. Dazu gehören Kfar-Blum in Israel, das Schwetzingen Mozartfest, die Festivals von Bregenz und Hopfgarten in Österreich, die Mettlacher Festspiele, das Festival „Bach a Bartok“ in Italien, die Schlosskirchen-Konzerte Mannheim und das Mozart Festival Skopje in Mazedonien. Auch im Rahmen der Flötenfestivals in den USA, Slowenien, England und Deutschland konzertierte Moshe Aron Epstein mehrmals.

In den letzten Jahren setzte er mit seinen Meisterkursen, die mittlerweile in ganz Europa, Israel, den USA und Japan stattfinden, weitere Akzente.

Im Jahr 1952 in Israel geboren, begann Moshe Aron Epstein sein Flötenunterricht mit acht Jahren. Er studierte dann Querflöte bei Dr. Uri (Erich) Töplitz an der Musikakademie (Hochschule) von Tel-Aviv, wie auch Dirigieren und Musiktheorie. 1975 erhielt er sein Diplom magna cum laude, 1976 das Solisten-Diplom. Es folgte der 1. Preis beim Flöten-Wettbewerb der Musikakademie von Tel-Aviv, dann das Studium in der Schweiz bei Marcel Moyse und als Gast des Künstlerhauses Boswil bei Aurèle Nicolet (1979-1980).

1980 kehrte er zurück nach Israel und wurde Solo-Flötist der Israel Sinfonietta, mit der er oft als Solist spielte. Tournées führten ihn nach Deutschland, Belgien, Frankreich, Spanien und in die Schweiz.

1981 – 1999 unterrichtete Moshe Aron Epstein Querflöte, Kammermusik und Methodik für Bläser an der Jerusalem Rubin Academy of Music and Dance. 1996 – 1999 leitete er das Kammerorchester der Akademie als Musikdirektor und Chefdirigent.